



Pressemitteilung

Startfreigabe für den neuen HSV-Jet von Emirates in Hamburg

HAMBURG/DUBAI, 11. April 2017 – Emirates und der Hamburger SV haben am Dienstag auf dem Hamburger Flughafen Reisende mit der Präsentation einer Emirates Boeing 777 im neuen HSV-Design überrascht: Die HSV-Spieler Michael Gregoritsch, Gotoku Sakai, Filip Kostić, Bobby Wood und Nicolai Müller schmücken das Flugzeug stellvertretend für die gesamte Mannschaft.

Die neue HSV-Boeing 777-300ER von Emirates landete um 14:00 Uhr erstmals am Hamburg Airport vor den Augen der fünf Spieler, die anschließend vor dem Flugzeug posierten, das ihr Konterfei beidseitig auf einer Fläche von über 160 Quadratmetern in Aktion zeigt.

Das HSV-Flugzeug wird künftig im normalen Liniendienst innerhalb des globalen Streckennetzes von Emirates zu über 100 Zielen eingesetzt und von Hamburg über Shanghai, Osaka und Tokio bis Brisbane Fußballfans weltweit an Bord willkommen heißen. Die spezielle HSV-Lackierung ist bis zur ersten Augustwoche 2017 auf dem Flugzeug angebracht.

Zur Vorstellung des neuen HSV-Motivs präsentiert Emirates auch ein Flugzeugmodell des HSV-Jets im Maßstab 1:200, das künftig im HSV-Fanshop erhältlich sein wird. Mit einem Besuch auf dem Instagram-, Facebook- und Twitterkanal von Emirates haben Fans am Dienstag die Chance, eines der limitierten Modelle zu gewinnen.

Die langjährige Partnerschaft zwischen Emirates und dem Hamburger SV besteht seit der Saison 2006-2007. Die Fluggesellschaft, mittlerweile langjährigster Trikotsponsor in der Vereinsgeschichte, ist als Hauptsponsor neben dem Trikotsponsoring im Volksparkstadion mit dem „Fly Emirates“-Schriftzug prominent vertreten und verfügt im Rahmen der Vereinbarung über Werbenutzungsrechte und Hospitality-Möglichkeiten. Emirates fliegt Hamburg seit 2006 an und bietet aktuell zwei tägliche Nonstopverbindungen zum Drehkreuz Dubai mit Jets des Typs Boeing 777-300ER.

Das Sponsoring-Portfolio von Emirates umfasst einige der bekanntesten Fußballvereine der Welt, die über das globale Streckennetz der Airline verteilt sind. Spieler-Motive und Club-Logos von Arsenal London, Real Madrid, Paris Saint Germain, HSV, Benfica Lissabon und

AC Mailand wurden bereits auf Emirates-Flugzeugen der Typen Airbus A380 und Boeing 777 angebracht.

Emirates verbindet mit jeweils drei täglichen Liniendiensten ab Frankfurt und München sowie jeweils zwei täglichen Flügen ab Düsseldorf und Hamburg Menschen und Orte auf der ganzen Welt. Die Fluggesellschaft mit Sitz in Dubai unterstützt erstklassige Sportevents und Kulturveranstaltungen und ist eine der weltweit bekanntesten Airline-Marken. Das Streckennetz umfasst 155 Destinationen in 83 Ländern auf sechs Kontinenten. Emirates fliegt seit 1987 ab Deutschland, inspiriert zum Reisen und fördert Handelsbeziehungen weltweit. Emirates betreibt zwei der drei täglichen Verbindungen ab Frankfurt sowie alle täglichen Flüge ab München und Düsseldorf mit seinem Flaggschiff Airbus A380. An Bord der modernen und effizienten Flotte von 257 Großraumflugzeugen bietet Emirates seinen Gästen vielfach ausgezeichneten Komfort und Service sowie freundliches Kabinenpersonal aus über 135 Ländern. Die Frachtdivision Emirates SkyCargo transportiert aus Deutschland Exportgüter wie Elektronik, Arzneimittel, Auto- und Ersatzteile in Märkte im Nahen und Mittleren Osten, Afrika und Asien sowie Mexiko. Am Boden verbindet Emirates jedes Jahr Millionen von Menschen durch die zur Firmengruppe gehörenden Unternehmen, darunter der Reiseveranstalter Emirates Holidays und der Destination-Management-Anbieter Arabian Adventures. Weitere Informationen unter www.emirates.de, www.facebook.com/emirates und www.google.de/+emirates.

Kontakt: Volker Greiner, Emirates Vice President North & Central Europe, Grüneburgweg 16, 60322 Frankfurt, www.emirates.de

Für Presseinformationen: Markus Schlichenmaier / Mario Arnold, Wilde & Partner Public Relations, Nymphenburger Straße 168, 80634 München, Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 31, emirates@wilde.de, www.wilde.de